

Tarifverhandlungen an Zukunftsverweigerung und Blockadehaltung der Geschäftsführung

GESCHEITERT!!!



Alle zusammen: JA für Streik

Jetzt ist die Stunde der IG Metall-Mitglieder. Ihr entscheidet: Widerstand für die Zukunft oder Kapitulation vor dem Unternehmerdiktat. Die von euch auf der Mitgliederversammlung gewählte betriebliche Tarifkommission hat heute einstimmig beschlossen, euch aufzufordern, mit JA für den Streik zu stimmen. Das ist Notwehr und Selbstverteidigung und absolut notwendig. Nur Solidarität gewinnt – zeigen wir sie, unsere Geschlossenheit und Einheit. Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.

**Eure
IG Metall-
Urabstimmungsleitung**
Salvatore Vicari - Eduard Glass
Frank Schilb - Uwe Zabel

Keine Sicherheit, keine Zukunft, kein Vertrauen – Arbeitskampf ist Notwehr

12 Tarifverhandlungen ohne Ergebnis. Die Tadano-Geschäftsführung blockiert die Zukunft der Beschäftigten von Tadano in Zweibrücken. Auf die Belegschaft, den Betriebsrat und die IG Metall wird nicht gehört, und Vorschläge zur Verbesserung der Situation des Unternehmens werden ignoriert.

»Der Plan von Tadano sollte als ‚unverhandelbar‘ durchgesetzt werden (Walterscheid schließen, 400 Entlassungen, Verlagerungen und massiver Entgeltraub für die verbleibenden Beschäftigten). Das ist

Unternehmerdiktat und nicht sozialer Dialog. Ich rufe alle Beschäftigten auf, zur Betriebsversammlung zu kommen und danach in der Urabstimmung mit Ja für den Streik zu stimmen. Wir wehren uns jetzt mit unseren verfassungsmäßigen Rechten aus Artikel 9 III Grundgesetz.

Ich werde mit Ja stimmen und fordere alle meine Kolleginnen und Kollegen auf, dies ebenfalls zu tun. Gehen wir geschlossen wie bisher in den unbefristeten Arbeitskampf.«

Eduard Glass, Mitglied der IG Metall Verhandlungskommission und Betriebsratsvorsitzender



»Blockadehaltung und Diktat der Arbeitgeber zerstören unsere Zukunft. So wie die Geschäftsführung und ihr

Rechtsanwalt sich das vorstellen, kann gemeinsam keine Zukunft gestaltet werden. Das weiß jeder und jede. Keine Garantien und keine Sicherheiten – auch nicht für die Dingerlerstraße – ist ein Konzept, das nur darauf hinausläuft, alle Arbeitsplätze in Zweibrücken zu gefährden und scheinbarweise zu vernichten. Dieses Drehbuch wollen wir



durch unsere Solidarität umschreiben. Wir wecken jetzt den Widerstand und rufen alle auf, mit uns gemeinsam mit JA für den Streik in der geheimen Urabstimmung der IG Metall-Mitglieder zu stimmen.«

Frank Schilb, Leiter der Vertrauensleute und **Jasmin Bettinger**, VK-Leitung

Aufruf zur Urabstimmung & Aufruf zum Warnstreik

am 3. September & 4. September 2024

Die Friedenspflicht ist beendet.

Nachdem die betriebliche Tarifkommission einstimmig das Scheitern der Tarifverhandlung und die Durchführung der Urabstimmung sowie des Streiks heute Morgen beim Vorstand der IG Metall beantragt hat, hat dieser soeben die Urabstimmung und im Falle eines positiven Ergebnisses den unbefristeten Streik für Tadano in Zweibrücken beschlossen.

Alle Mitglieder der IG Metall werden hiermit aufgerufen, an der geheimen Urabstimmung teilzunehmen. Sie beginnt in den Pausen oder nach der Betriebsversammlung am **3. September 2024** bzw. bei Bedarf am **4. September 2024**.

Bitte bringt eure Stimmkarte zur Betriebsversammlung mit, damit die Abstimmung schneller erfolgen kann.

Urabstimmung

consultation de la base - **OUI!**
votazione della base - **SI!**
pre-strike ballot - **YES!**
grev oylaması - **EVET!**

~~JA!~~

AUFRUF ZUM WARNSTREIK am 3. bzw. 4. September 2024

Alle Mitglieder der IG Metall sind für die Zeitdauer der individuellen Teilnahme an der Urabstimmung zum Warnstreik aufgerufen. Warnstreik ist unser gutes Recht. Beachtet die Anweisungen der betrieblichen Streikleitung.

Salvatore Vicari
2. Bevollmächtigter
IG Metall Homburg-Saarpfalz

Uwe Zabel
IG Metall Bezirksleitung Mitte